



Weisslack

- auf vielen Untergründen innen & aussen
- widerstandsfähiger, schnelltrocknender Universallack



Verbrauch

Je nach Untergrund ca. 100 ml/m² je Anstrich.

Einsatzgebiete

- **Innen**
- Für Dekoelemente, Fußleisten usw.
- **Einsatzgebiete: Außen**
- Für Holzverkleidungen, Fachwerk, Holzhäuser, Schindeln, Zäune, Zinkdachrinnen, Zinkbleche, Dachziegel, Beton, Putz, Mauerwerk, Eternitplatten und viel andere Untergründe.

Mögliche Systemprodukte

- **professional Holz Isoliergrund (8919)**
- **Reparatur Spachtel außen (8781)**

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein
Unbehandeltes, frisches Holz im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel vorbehandeln (Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)
Bei hellen Farbtönen ist ein Zwischenanstrich mit Holz-Isoliergrund erforderlich, um Fleckenbildung durch Holzinhaltsstoffe zu vermeiden
Sandende und saugende Untergründe mit Tiefgrund festigen (kann ggf. Konservierungsmittel enthalten)
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Material gut aufrühren und zügig durch Streichen oder Rollen auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Verdünnung falls erforderlich mit Wasser (max. 10%)
Trocknung: ca. 2-4 Std. Durchhärtung des Anstrichfilms nach ca. 2 Wochen
Verarbeitungstemperatur: +5 bis +25°C
Die frische Beschichtung vor Regen schützen
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Hinweise

Für Holzfußböden und begangene Flächen nicht geeignet!
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.
Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Verarbeitung mit Rolle und Pinsel

Lagerung / Haltbarkeit

Im geschlossenen Originalgebinde kühl, trocken und frostfrei gelagert mind. 1 Jahr nach Kaufdatum haltbar

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Dispersionslack
Polyacrylatdispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, BIT (Benzisothiazolinon), MIT (Methylisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter Telefon-Nr. 06221 34210

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Sicherheitshinweise /
Gefahrenhinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise /
Gefahrenhinweise